

Stationen Kulturweg Gaildorf

1 Startpunkt

2 Stadtmauer und Brandenburger Tor

Mit Verleihung der Stadtrechte 1404 wurde Gaildorf planmäßig angelegt und mit einer Stadtmauer umgeben. Das „Brandenburger Tor“ erhielt seinen Namen nach der Besetzung der Stadt durch den brandenburgischen Kurfürst 1713.

3 Die Schenken von Limpurg

Seit dem 14. Jahrhundert waren die Schenken von Limpurg Grundherren in Gaildorf und bauten es ab 1441 zur Residenz aus.

4 Justinus Kerner in Gaildorf

Zwischen 1815 und 1819 war Justinus Kerner Oberamtsarzt in Gaildorf; in dieser Zeit verfasste er u.a. das Gedicht „Preisend mit viel schönen Reden“.

5 Evangelische Stadtkirche und Grablege der Schenken

Im 15. Jahrhundert wurde die ehemalige Marienkapelle von den Schenken von Limpurg zur Kirche ausgebaut. Sie diente auch als Grablege des Adelsgeschlechts.

6 Mainhardter Räuber in Gaildorf

1768 und 1771 verübte die berühmt berüchtigte Räuberbande aus dem Mainhardter Wald auch im Gaildorfer Umland ihre Gräueltaten.

7 Hexen und Unholde in Gaildorf

Um 1600 zogen immer wieder Wellen der Hexenverfolgung über das Limpurger Land. Insgesamt 29 Frauen und Männer verbrannten auf den Scheiterhaufen.

8 Waldwirtschaft und Blendersaum

Der Forstmann der Grafen von Pückler-Limpurg, Christof Wagner, entwickelte um 1900 den sogenannten Blendersaum.

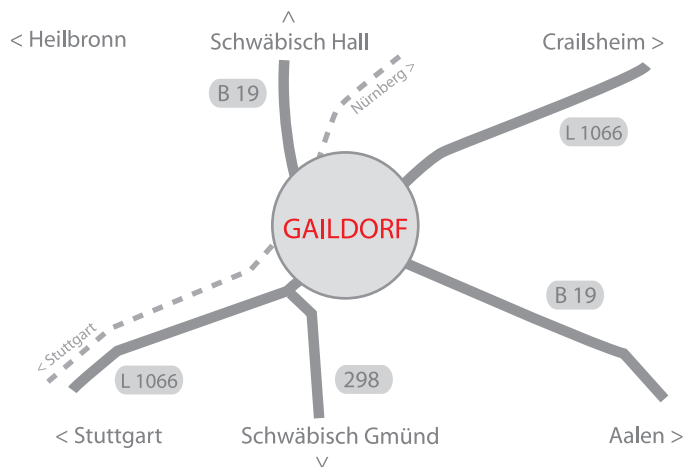
9 Limpurger Rinder und Gaildorfer Pferde

Seit dem 18. Jahrhundert wurde im Limpurger Land eine bodenständige Rinderrasse gezüchtet. Zur Hebung der Pferdezucht wurde 1928 der Gaildorfer Pferdemarkt begründet.

10 Vom Armenhaus zum Krankenhaus

Nachdem das Armenhaus als Sammelbecken für arme, kranke und alte Menschen ausgedient hatte, wurde 1864 in Gaildorf ein Bezirkskrankenhaus eingerichtet.

Anfahrt



Freibad Kunstausstellungen Folterkammer
Stadtführungen
Geologischer Pfad Stadtmuseum
Konzerte



Weitere Informationen rund um die Stadt Gaildorf erhalten Sie bei der Tourismusinformation:

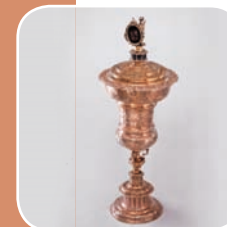
Schloss-Straße 12
74405 Gaildorf
Tel. 07971/253-0
Fax 07971/253-188
<http://www.gaildorf.de>
E-Mail: stadt@gaildorf.de



Das komplette Freizeit- und Kulturprogramm der Stadt Gaildorf erhalten Sie im Internet oder in unseren Infoblättern.

Herausgeber: Stadtverwaltung Gaildorf

Stand: März 2015



Kulturweg Gaildorf

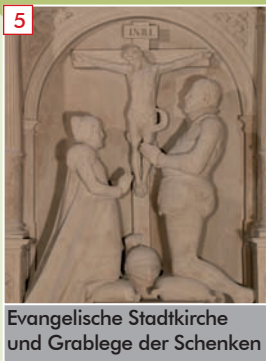
Natur und Stadtgeschichte erleben

Der Rundweg ist 4,5 km lang und führt Sie vorbei an Themenstationen über die Stadtgeschichte in die idyllische Natur um Gaildorf. Über die Holzbrücke und Station am Brandenburger Tor folgen Sie den Wegzeichen durch die Graf-Pückler- und Kernerstraße und erreichen nach ca. 15 Min. den Beginn der Waldstrecke.

Ab jetzt heißt es, entspannen und die herrlichen Aussichten genießen. Rasten Sie am Kernerturm, 458 m ü. N.N., auf dem Berg Kirgel. Entlang des Höhenweges passieren Sie weitere Stationen. Nach einem kurzen Abstieg beenden Sie Ihre Rundwanderung von ca. 90 Min. über die Kochstraße und vorbei am Centrum Mensch.



Die Schenken von Limpurg



Evangelische Stadtkirche und Grablege der Schenken



Mainhardter Räuber in Gaildorf



Jusitinus Kerner in Gaildorf (Kernerturm 458 m ü. N.N.)



Stadtmauer und Brandenburger Tor



Hexen und Unholde in Gaildorf



Waldwirtschaft und Blendersaum



Limpurger Rinder und Gaildorfer Pferde



Vom Armenhaus zum Krankenhaus



Startpunkt

